**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe

**Band:** 28 (1934)

**Heft:** 18

Rubrik: Allerlei

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allerlei

## Arbeitslose Taubstumme.

Wir möchten gerne wissen, wer von den Gehörlosen arbeitslos ist. Erst wenn man das weiß, kann man beraten, wie man ihnen helsen könnte. Es läge ja nahe, die unfreiwillige Muße zur beruslichen Weiterbildung zu benüßen. Wir bitten daher alle taubstummen Arbeitslosen, sich sofort zu melden mit solgenden Angaben:

Welchen Beruf haben Sie? Wie lange sind Sie schon arbeitslos? Wo haben Sie zuleht gearbeitet?

Glauben Sie, bald wieder Arbeit zu erhalten? Oder suchen Sie eine andere Beschäftigung? Welche?

Sind Sie im Jahr 1934 schon einmal arbeitslos gewesen? Wie lange?

Sind Sie ledig? Derheiratet?

Erhalten Sie die Arbeitslosenunterstützung?

Bitte, melden Sie auch arbeitslose Kameraden, welche die Gehörlosenzeitung nicht haben. Auch die Taubstummenvereine bitten wir um Mitteilungen. Nur wenn man die wirkliche Not kennt, kann man helsen. Darum meldet Euch! Seschäftsstelle Bern,

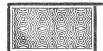
Besellschaftsstr. 27:

A. Lauener.

Eine gute Sektion. Salomon Landolt war Landvogt von Greifensee. Weit und breit war er bekannt als tüchtiger Militär, Richter und Landwirt. Wie er seine Untergebenen ohne viel Worte erzog, das erzählt David Heß in der Lebensgeschichte des Landvogts.

Einer seiner Anechte hatte die üble Gewohn= heit, sein Pferd zu striegeln, während es den Hafer fraß. Landolt hatte ihm diese Unart schon oft verwiesen. Run ertappte er ihn neuer= dings dabei. Landolt sagte aber kein Wort. Er wartete, bis der Knecht beim Essen saß und es sich wohl schmecken ließ. Sachte ging Landolt von hinten auf ihn zu und kämmte ihm die Haare. Er mochte ihn wohl auch etwas gezupft haben. Der Knecht war ganz ver= wundert über dieses seltsame Beginnen des Landvogtes. Dieser aber sprach zu ihm: "Gelt, du Schwerenotsterl, das möchtest du auch nicht leiden, täglich beim Essen frisiert zu werden? Es ist eine Hagelsmode, mein Pferd immer zu striegeln, wenn es ruhig fressen sollte. Tu dergleichen nie mehr!"

Die Seen werden ausgefüllt. Bor der Reuß= korrektion 1855 wurde der Seeboden des Urnersees vermessen. 1882 wurde die Vermessung wiederholt. Der Seeboden war höher. Aus dem Unterschied ließ sich berechnen, wieviel Geschiebe die Reuß in 27 Jahren in den See führte. Es ergaben sich mehr als 4000000 m3 ober 150 0003 m pro Jahr. Das macht per Tag 419 m³ ober stündlich 17 m³ In der Stunde führte also die Reuß 17 Bennenwagen voll Ries in den Urnersee, wahrlich mehr als der größte Kiesfuhrmann landauf landab. In diesen Bahlen ist aber bloß das grobe Geschiebe berechnet. Der feine Schlamm wird weit in den See hinausgetragen und sett sich dort langsam. Andere Flüsse der Schweiz verhalten sich ähnlich. Die Linth bringt jährlich ungefähr  $50-60\,000\,\mathrm{m}^3$ in den Walensee. Sie bringt weniger als die Reuß, weil im Kanton Glarus die meisten Wildbäche — das sind die Geschiebelieferanten richtig verbaut sind. Dr. A. Aeppli.



## Anzeigen



Gehörlosen-Touristenklub St. Gallen 1909—1934

# 25-jährige Jubiläumsseier

Samstag, den 6. Oktober, 20 Uhr, im Saal des Hotels "St. Leonhard", Burgstraße 26, St. Gallen.

Programm:

Begrüßung, Musik, Theater, Tombola und Tanz. Saalöffnung 19 Uhr

Sonntag vormittags Besichtigung der Sehenswürdigkeiten, nachmittags kleiner Ausslug, wenn eine Anzahl von Teilnehmern es wünscht.

Die lieben Schicksalsgenossen, sowie auch hörende Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen zum Festabend.

Nachtquartier haben die auswärtigen Säste vorher zu bestellen bei H. Spühler, Kreuzbleichestraße 7, St. Gallen W., zu Fr. 2.—, 2.50, 3.— und 3.50 pro Bett. Sonstige Anfragen sind an den Präsidenten, H. Meßmer, Kosenseldstraße 10. St. Gallen W. zu richten.

Auf Wiedersehen und Gruß: Das Komitee.

Benüft die billige Reisewoche!